

# Pflege- und Reinigungshinweise

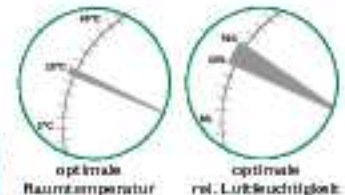


## Lieber Kunde,

wir freuen uns, dass Sie sich für einen **tretford** und somit für ein hochwertiges Qualitätsprodukt unseres Hauses entschieden haben.

Um den Gebrauchswert und das ansprechende Aussehen Ihres **tretford**-Interland Teppichbodens auf lange Zeit zu erhalten, geben wir Ihnen hier einige Tipps und Ratschläge für die richtige Behandlung, Pflege und Reinigung Ihres neuen „textilen Bodenbelags“.

Wie Sie sicherlich wissen, haben Sie mit **tretford** einen Teppichboden erworben, bei dem das Obermaterial zu 80% aus Ziegenhaar, gemischt mit 20% Schurwolle, besteht (**tretford** Plus: 70% Ziegenhaar und 30% Nylon).



Ein ausgeglichenes und optimales Raumklima liegt für uns alle bei ca. 50 – 70% relativer Luftfeuchte und 20°C Raumtemperatur. Auch für Ihren neuen Bodenbelag ist die Einhaltung dieser raumklimatischen Verhältnisse sinnvoll. Denn wie jede Naturfaser besitzen Ziegenhaar und Schurwolle in sich eine gewisse „Eigenfeuchte“, die bei diesem Klima erhalten bleibt.

Wir empfehlen speziell in der Heizperiode zusätzliche Luftbefeuchtung durch Feuchtigkeitsbehälter, Luftbefeuchtungsgeräte oder viele Grünpflanzen. Reicht dennoch die relative Luftfeuchte nicht aus, so empfehlen wir das Versprühen von wenig Wasser mittels einer Blumenspritze. Auch bei Fußbodenheizung ist diese Methode sehr geeignet.

Erst dann entwickelt Ihr **tretford** die für seine Lebensdauer und zugleich für Ihre Gesundheit wichtigen Eigenschaften: anti-statisch, staubbindend, klimaregulierend und pflegeleicht.

In Räumen, die ständig starker UV-Strahlung ausgesetzt sind, sorgen Sie bitte für eine ausreichende Beschattung, da Ziegenhaare und Schurwolle bei starker Lichteinwirkung empfindlich reagieren.



Ziegenhaar und Schurwolle verfügen über eine gute Elastizität und ein gutes Wiedererholungsvermögen. Durch Anfeuchten mit Wasser lassen sich Druckstellen von Möbeln und anderen Einrichtungsgegenständen gut ausgleichen.

Um möglichst wenig Straßenschmutz auf Ihren **tretford** zu



Diese Naturfasern bieten Ihnen alle Vorteile für ein gesundes Raumklima und brauchen deshalb in mancher Hinsicht eine „etwas andere“ Behandlung.

Voraussetzung für optimale Pflege und Reinigung ist selbstverständlich die sach- und fachgerechte Verlegung (siehe auch **tretford**-Verlegehinweise für Interland Bahnenware und SL-Fliesen).

## 1. Was Sie grundsätzlich beachten sollten



Da Ziegenhaar und Schurwolle hygroskopische Eigenschaften haben, d.h. sie speichern Feuchtigkeit und geben sie bei trockenem Raumklima wieder ab (sie atmen), trägt Ihr **tretford**-Bodenbelag in hohem Maße zu einem ausgeglichenen Raumklima bei.

übertragen, ist eine wirkungsvolle Schmutzfangzone im Eingangsbereich empfehlenswert.

Achten Sie bitte auch darauf, dass Pflegemittelrückstände (Wachs, Öle, Seifen, Neutralreiniger etc.) von z.B. Keramikfliesen, Holz, PVC oder Linoleum durch Begehen auf den textilen Bodenbelag übertragen werden. Diese können eventuell die Fasern angreifen oder verkleben.

## 2. Pflege

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrem **tretford** Interland haben, sollten Sie folgende Tipps und Ratschläge beachten, denn Aussehen und Lebensdauer des Teppichbodens hängen wesentlich von seiner sachgemäßen Behandlung ab. Je besser Sie Ihren **tretford** pflegen, umso seltener wird eine aufwendige Reinigung erforderlich sein.

Zur Basispflege gehört, den Teppichboden von losem Schmutz durch tägliches Saugen zu befreien. Hierzu empfehlen wir einen leistungsstarken Staubsauger mit glatter Düse.



Achten Sie bitte – wie einleitend erldärt – auf die ausreichende Luftfeuchtigkeit in Ihren Räumen. Bei zu niedriger Raumfeuchte werden Ziegenhaar und Schurwolle spröde und können beim Staubsaugen abbrechen.

## 3. Fleckentfernung

**tretford** ist ein moderner Klassiker. Da Ziegenhaar und auch Schurwolle von Natur aus schmutzabweisend sind, ist eine Fleckenbehandlung in den meisten Fällen erfolgreich.

Als Grundregel gilt bei jedem Fleck: Je schneller die Stelle behandelt wird, desto größer die Chance, den Fleck vollständig zu entfernen. **Also: SOFORT.** Benutzen Sie bei Flüssigkeiten immer ein sauberes weißes Baumwolltuch oder Küchenpapier.

Und so wird's bei Flüssigkeiten gemacht: Die Flüssigkeit mit einem saugfähigen Tuch oder Papier abtupfen – nicht reiben! Noch nicht eingezogene Verunreinigung vorsichtig, auch zwischen den Rippen, mit einem Messerrücken oder Löffel aufnehmen. Anschließend mit wenig lauwarmem Wasser oder kohlenensäurehaltigem Mineralwasser (s. unser Flecken-SOS) und sauberem Lappen abtupfen. Also nur den Fleck feucht machen und dann von außen nach innen arbeiten (die Stelle nicht durchnässen, da die Verschmutzung in die Tiefe des Flors einsickern könnte). Danach mit einem trockenen und saugfähigen Tuch wieder abtupfen und trocknen.

**Achtung:** Nur klares Wasser oder Mineralwasser verwenden. Kein Spül- oder Waschmittel einsetzen, da Rückstände im Teppichflor bleiben und schmutzanziehend wirken.

Sollten die vorgenannten Reinigungsmethoden nicht zum Erfolg geführt haben, empfehlen wir den Einsatz eines geeigneten Fleckenentfernungsmittels. Bitte verwenden Sie nur ein für Naturfasern – Ziegenhaar und Schurwolle – geeignetes Reinigungsmittel und beachten Sie die Hinweise des Herstellers.

Grundsätzlich aber gilt hier: Prüfen Sie in diesem Fall vorab an einer nicht sichtbaren Stelle oder einem Reststück des Teppichbodens, ob das Reinigungs- bzw. Fleckenentfernungsmittel den Teppich verfärbt.

Gute Erfahrungen hat **tretford** mit dem Fleckenmittel TAFCLEAR „U“ der Firma Jekner gemacht.

## Flecken-SOS



Für die schnelle Fleckenentfernung haben wir in Kurzform die problematischsten Verschmutzungen und deren Behandlung aufgelistet.

### Kaffee, Tee, Cola

Mit saugfähigem Küchentuch möglichst viel Flüssigkeit aufnehmen (auch zwischen den Rippen). Mit kohlenensäurehaltigem Mineralwasser (nur die Fleckengröße) verdünnen und erneut mit saugfähigem Küchentuch aufnehmen.

### Kaugummi

Mit Eisspray einfrieren. Den Kaugummi vorsichtig aufbröckeln und absaugen.

### Kerzenwachs

Saugfähiges Küchentuch auflegen und Stelle mit einem Fön erhitzen. Küchentuch auch mit einem Messerrücken zwischen die Rippen drücken und mit Fön weiter erhitzen. So lange fortfahren bis Wachs entfernt ist.

### Rotwein

Mit saugfähigem Küchentuch aufsaugen. Rest mit kohlenensäurehaltigem Mineralwasser verdünnen und erneut mit einem Küchentuch aufsaugen.

### Schokolade

Trocknen lassen und nachher mit Messerrücken oder Löffel auskratzen und aufnehmen.

Bei ganz schlimmen Dingen – wie etwa tiefen Brandflecken – hilft alles nichts mehr: Hier muss die Schadstelle herausgeschnitten und durch neues Material ersetzt werden. Es ist deshalb ratsam, generell Teppichreste für solche Reparaturen aufzubewahren. Dank seiner speziellen Struktur und Schnittfestigkeit kann mit **tretford** Interland eine solche „Retusche“ problemlos durchgeführt werden.

## 4. Reinigung

Wir empfehlen Ihnen auf jeden Fall eine Reinigung der gesamten Teppichfläche, um später optische Unterschiede zu vermeiden.

Vor Beginn der Reinigung sollte der Teppichboden gesaugt und – soweit nötig – von groben Verschmutzungen befreit sein. Nach der jeweiligen Reinigung sollte er erneut abgesaugt werden.

Die gründlichste Methode für einen vollflächig verklebten **tretford**-Teppichboden ist eine Reinigung mittels der s.g. „Sprühextraktion“. Bei dieser Reinigungsart wird klares Wasser mittels Hochdruck auf die zu reinigende Fläche aufgebracht und über ein Vakuumsystem wieder abgesaugt. Am besten, Sie fragen einen Fachmann, der dies für Sie ausführen kann.

Bitte beachten Sie, dass eine Sprühextraktion in einigen Fällen nicht durchgeführt werden kann, z.B. wenn:

- **tretford** Interland gespannt wurde und dabei eine wasserempfindliche Unterlage (Filz) eingesetzt wurde.
- der Untergrund feuchtigkeitsempfindlich ist.
- **tretford** Interland mit einem wasserempfindlichen Klebstoff verlegt wurde. (Dies gilt nicht, wenn Interland, gemäß unserer Verlegehinweise, mit dem Latexklebstoff AAT 275 verlegt wurde.)

Nach der Reinigung sollte der Teppich für ca. 48 Stunden – bis zur vollständigen Trocknung – nicht betreten werden. Als Voraussetzung für eine gute Trocknung ist auf eine ausreichende Lüftung zu achten.

Nicht empfehlenswert ist die Reinigung mit s.g. gewerblichen Bürstenreinigungsmaschinen.

Wenn Ihr **tretford** lose, mit einem textilen Klebvlies verlegt oder gespannt ist, hat **tretford** gute Erfahrungen mit dem Spezialshampoo TAPIGOLD der Firma Jeikner gemacht.

Auch für verklebte **tretford**-Teppichböden ist dieses Mittel eine gute Reinigungsalternative. Der fast trockene Reinigungsschaum lässt sich faserschonend einmassieren und trocknet zu einem feinkristallinen Staub aus. Diesen können Sie dann einfach mit dem Staubsauger entfernen.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Praxiserfahrungen nach bestem Wissen beraten. Falls bei der Pflege und Reinigung Ihres **tretford** Interland Teppichbodens Schäden infolge von Nichtbeachtung dieser allgemeinen Hinweise auftreten, können wir

keine Haftung übernehmen. Bei allen auftretenden technischen Fragen zur Pflege und Reinigung – auch zur Verlegung – rufen Sie uns bitte an.

Wir sind sicher, dass Sie bei Beachtung unserer Pflege- und Reinigungstipps lange Freude an Ihrem **tretford** haben werden.



tretford GmbH, Rundum Natur Heeke  
Steinfurter Strasse 9, 48149 Münster  
0251 200 7303, (Fax 0251 200 7305)  
info@www.rundum-natur.de

## Verlegehinweise Bahnenware



### Lieber Verleger, lieber Kunde,

vor der Verlegung unserer Bahnenware ist es wichtig, einige Dinge zu beachten.

Um den Nutzwert und die Gebrauchstüchtigkeit dieses Qualitätsproduktes auf Dauer zu gewährleisten, ist es unabdingbar, dass **tretford** Interland sach- und fachgerecht verlegt wird.

Prinzipiell gelten für die Ausführung die anerkannten Regeln der VOB mit den entsprechenden DIN-Vorschriften (DIN 18365) für Bodenbelagsarbeiten. Ihnen als Verleger obliegen die **Sorgfalts- und Prüfungspflichten** hinsichtlich des Untergrundes als auch des zu verarbeitenden Materials.

### 1. Untergrund

#### Allgemein

Grundsätzlich sollte jeder **Untergrund** ganzflächig **geschliffen, abgesaugt, grundiert und gespachtelt** werden.

Wenn diese Arbeiten nicht ganzflächig durchzuführen sind, sollten Sie zumindest die eventuell vorhandenen Spannungsrisse im Boden spachteln, alte Klebstoffe oder alte Teppichreste und eventuell vorhandene Öl- und Farbreste auf jeden Fall entfernen.

Wichtig ist, dass der Untergrund vor der Verlegung **absolut trocken** ist (evtl. vom Fachmann prüfen lassen).



Ist der **Untergrund ein Holzboden**, sollten die Dielen auf ihren festen Sitz überprüft und ggf. geschliffen und gespachtelt werden. Zum Ausgleich von zu großen Höhenunterschieden kann ggf. eine dünne Spanplatte (16 mm V 100) schwimmend aufgebracht werden.

#### Bei Fußbodenheizung!

Hier darf erst mit Bodenbelagsarbeiten begonnen werden, wenn ein von einer autorisierten Person (Heizungsbauer, Architekt) unterschriebenes Aufheizprotokoll vorliegt. Bestehen Sie unbedingt auf Einsichtnahme.

### 2. tretford-Bahnenware

Bevor Sie die Bahnenware zuschneiden und verlegen, kontrollieren Sie bitte die gelieferte Menge, die Farbe und eventuell die Farbgleichheit der gelieferten Rollen. Diese Angaben finden Sie auf der Rollenkarte, die jede Rolle „begleitet“.

Die Bahnenware sollte genügend Zeit bekommen, sich an die raumklimatischen Gegebenheiten anzupassen, bevor sie verlegt wird.

Achten Sie deshalb bitte darauf, dass die ausgepackten Rollen 24 Stunden vor der Verlegung bei Zimmertemperatur (18-20°C) bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 60% gelagert werden. Diese Werte sollten dann möglichst auch bei der Verlegung eingehalten werden.

Die Bahnenware wird ab Werk in 2-Meter-Breite geliefert, wobei die Rippe quer zur Produktionsrichtung läuft.

**tretford** Interland besteht zum überwiegenden Teil aus Ziegenhaar, das teils gefärbt oder ungefärbt zu der endgültigen



gen Farbe „komponiert“ wird. Dadurch kommt es zu einer Melierung. Das ist das produktspezifische Erscheinungsbild unseres Belages und kein Grund zur Beanstandung. Es ist zu vergleichen mit den Rasterpunkten eines Bildes, die den Gesamteindruck nicht stören.

### 3. Verlegung

Die Bahnenware ist auf der Rückseite mit Streifen in der Jute versehen. Diese Streifen sind eine gute Orientierungshilfe bei der Verlegung. Wenn zwei Bahnen nebeneinander verlegt werden, sollten die Streifen auf der Rückseite parallel verlaufen. Ausnahmsweise ist eine gestürzte Verlegung durch einen Fachmann möglich.



Wir empfehlen, die Bahnen so zu verlegen, dass die Rippen quer zum Lichteinfall verlaufen. Erfahrungsgemäß sind die Stoßnähte dann weniger auffällig. Ist eine sogenannte Kopfnaht erforderlich, so haben Sie die Möglichkeit, dies auch optisch hervorragend zu gestalten und zu verlegen.

Die Bahnenware lässt sich aufgrund des besonderen Herstellungsverfahrens problemlos schneiden und franst im Naht- und Randbereich nicht aus. Auch lassen sich keine Fäden ziehen (Katzenhaltung).



Die Ware kann direkt mit den Werkskanten aneinander verlegt werden. Unter Umständen kann auch ein Kantenschnitt durchgeführt werden, um einen besseren Nahtschluss und ein optimales Warenbild zu erzielen.

Grundsätzlich sollte die Bahnenware vollflächig verklebt werden. Als Klebstoffe sollten nur die aktuellen lösemittelfreien Markenartikel, wie unser Latexklebstoff AAT 275, Verwendung finden, die eine dauerhafte und feste Verbindung schaffen. Beachten Sie, dass diese füllstofffrei, wasserarm und schnell anziehend sind.

Bitte auch die Verarbeitungshinweise des Klebstoff-Herstellers beachten.

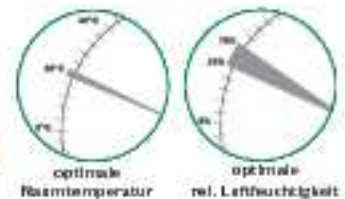
Einen ungemein komfortablen Bodenbelag erhalten Sie, wenn **tretford**-Interland Bahnenware gespannt wird. Bei dieser sehr umweltfreundlichen Verlegevariante (ohne Klebstoff) erhalten Sie als Ergebnis die optimale Kombination von Komfort und Lebensdauer.

Sollte eine vollflächige Verklebung oder ein Verspannen der Ware nicht möglich sein, kann bei kleineren Flächen (bis 15 m<sup>2</sup>) auch eine vollflächige Verlegung auf einem textilen Klebevlies (z. B. von Sifloor) erfolgen. Von einer Verlegung auf doppelseitigem Klebeband raten wir ab. Für weitere Auskünfte rufen Sie uns bitte an.

Bei dieser Alternative der Verlegung könnte eine vollflächige Feuchtreinigung problematisch sein. Bitte befragen Sie in diesem Fall einen Fachmann vor Ort oder rufen Sie uns an.

### Wichtige Gebrauchshinweise

Da Ziegenhaar und Schurwolle hygroskopische Eigenschaften haben d.h. sie speichern Luftfeuchtigkeit, trägt Ihr **tretford**-Bodenbelag in hohem Maße zu einem ausgeglichenen Raumklima bei.



Genau wie jedes aus natürlichen Bestandteilen hergestellte Produkt hat der Belag eine gewisse „Eigenfeuchte“, die jedoch nur dann erhalten bleibt, wenn die relative Luftfeuchtigkeit konstant zwischen 50% und 70% liegt. Erst dann entwickelt der Teppichboden die für seine Lebensdauer und zugleich für Ihre Gesundheit wichtigen Eigenschaften: antistatisch, staubbündelnd, klimaregulierend, unverwüschlich und pflegeleicht.

In Räumen, die ständig starker UV-Strahlung ausgesetzt sind, sollten Sie für eine ausreichende Beschattung sorgen, da Ziegenhaar und Schurwolle bei starker Lichteinwirkung empfindlich reagieren.

Ist die Einwirkung von Stuhlrollen zu erwarten, ist eine Kunststoffunterlage einzusetzen, da Naturhaar dieser extremen Belastung nur begrenzt standhält.

Ausführliche Tipps und Hinweise finden Sie in unserer Pflege- und Reinigungsfil.

Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Praxiserfahrungen nach bestem Wissen beraten. Falls bei der Pflege und Reinigung Ihres **tretford** Interland Teppichbodens Schäden infolge von Nichtbeachtung dieser allgemeinen Hinweise auftreten, können wir keine Haftung übernehmen. Bei allen aufkommenden technischen Fragen – auch die der Pflege – rufen Sie uns.

Wir sind sicher, dass Sie bei Beachtung unserer Verlegehinweise lange Freude an Ihrem **tretford** Interland haben werden.



tretford GmbH, Rundum Natur Heeke  
Steinfurter Strasse 9, 48149 Münster  
0251 200 7303, (Fax 0251 200 7305)  
info@www.rundum-natur.de



## Lieber Verleger, lieber Kunde,

vor der Verlegung unserer Interland SL-Fliesen (SL= selbstliegend) ist es wichtig, einige Dinge zu beachten.

Um den Nutzwert und die Gebrauchstüchtigkeit dieses Qualitätsproduktes auf Dauer zu gewährleisten, ist es unabdingbar, dass die Teppichfliesen sach- und fachgerecht verlegt werden. Prinzipiell gelten für die Ausführung die anerkannten Regeln der VOB mit den entsprechenden DIN-Vorschriften (DIN 18365) für Bodenbelagsarbeiten. Ihnen als Verleger obliegen die Sorgfalt- und Prüfungspflichten hinsichtlich des Untergrundes als auch des zu verarbeitenden Materials.



### 1. Untergrund

#### Allgemein

Grundsätzlich sollte jeder Untergrund ganzflächig geschliffen, abgesaugt, grundiert und gespachtelt werden.

Wenn diese Arbeiten nicht ganzflächig durchzuführen sind, sollten Sie zumindest die eventuell vorhandenen Spannungsrisse im Boden spachteln, alte Klebstoffe oder alte Teppichreste und eventuell vorhandene Öl- und Farbreste auf jeden Fall entfernen.

Für ein optimales Liegeverhalten müssen die SL-Fliesen vollflächig auf dem Boden aufliegen.

Wichtig ist, dass der Untergrund vor der Verlegung **absolut trocken** ist (evtl. vom Fachmann prüfen lassen).

Ist der Untergrund **PVC-haltig**, wie z.B. alte Linoleumbeläge und PVC-Böden, oder ist der Untergrund ein **Gussasphalt**, muss eine sogenannte Sperrschicht (Zwischenschicht) auf den Boden aufgebracht werden, um chemische Reaktionen zwischen Fliesenrücken und Untergrund auszuschließen. Diese Sperrschicht kann aus PE-Folie, Einpackpapier oder Glasvlies bestehen.

Ist der **Untergrund ein Holzboden**, sollten die Dielen auf ihren festen Sitz überprüft und ggf. geschliffen und gespachtelt werden. Zum Ausgleich von zu großen Höhenunterschieden kann ggf. eine dünne Spanplatte (16 mm V 100) schwimmend aufgebracht werden.



### 2. SL-Fliesen

Vor der Verlegung kontrollieren Sie bitte die gelieferten Fliesenkartons auf Menge, Farbe und gleichlautende Produktionsnummer. Diese Angaben finden Sie auf jedem Fliesenkarton.

**tretford** Interland SL-Fliesen sollten genügend Zeit bekommen, sich an die raumklimatischen Gegebenheiten anzupassen, bevor sie verlegt werden.

Achten Sie deshalb bitte darauf, dass die ausgepackten Fliesen 24 Stunden vor der Verlegung bei Zimmertemperatur (18-20°C) bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von ca. 60% gelagert werden. Diese Werte sollen möglichst auch bei der Verlegung eingehalten werden.



Werden SL-Fliesen in zu kaltem Zustand verlegt, könnten sie steif sein und eine sogenannte „Restspannung“ behalten. Dies könnte dazu führen, dass die Fliesen nicht gerade auf dem Boden liegen.

### 3. Verlegung

#### Allgemein

Im Gegensatz zu anderen textilen Bodenbelägen haben **tretford**-SL-Fliesen durch das besondere Herstellungsverfahren keine erkennbare Flrorichtung.

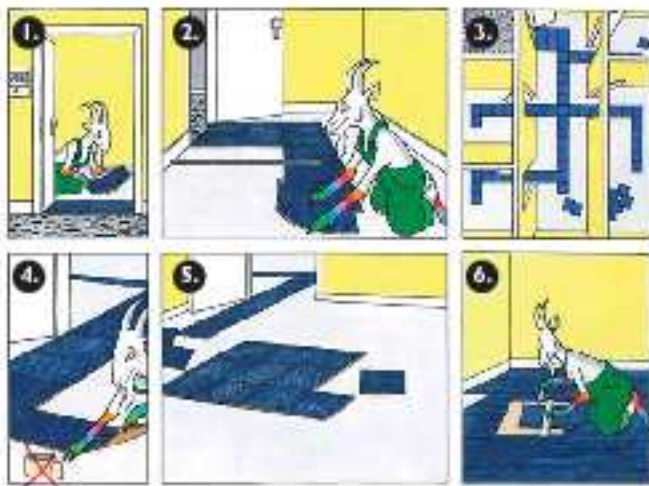
Für ein optimales Verlegungsergebnis sollten die SL-Fliesen in Schachbrettmuster (siehe Raumaufteilung und Verlegung) verlegt werden. Sie sind aufgrund Ihrer Schwerbeschichtung lose zu verlegen und dürfen nicht verklebt werden. Auch auf Klebebänder sollte verzichtet werden, da chemische Reaktionen zwischen Fliesenrücken und Klebeband nicht ausgeschlossen werden können.

**tretford** Interland lässt sich aufgrund des besonderen Herstellungsverfahrens problemlos schneiden. Ein scharfes Teppichmesser ist von Vorteil. Im Naht- und Randbereich frast **tretford** nicht aus.

#### Raumaufteilung und Verlegung

##### Ablauf:

1. Im Eingangsbereich ganze Fliese anlegen.
2. Winkel durch Raummitte legen.
3. Abzweige in die einzelnen Räume legen.  
Letzte Fliese in der relativen Raummitte.
4. Mittelfliese nur kurz fixieren.
5. Schachbrett auslegen von innen nach außen.  
So mit allen Räumen verfahren.
6. An den Zimmerrändern die Fliesen mit Teppichschiene und Zollstock so einpassen, daß sie bündig, aber nicht auf Spannung an den Wänden eingepasst sind.



Nachdem Sie die erste Fliese verlegt haben, sollten die folgenden Fliesen im Schachbrett-Muster (um 90° versetzt) verlegt werden.

Die SL-Fliesen sind speziell für diese Verlegeart entwickelt worden. (Aufgrund der Oberflächenstruktur kann im Mittel von jeweils 4 zusammentreffenden Fliesen kein absolutes Fadenkreuz erreicht werden.) Setzen Sie bitte nun nach außen hin die Verlegung fort.

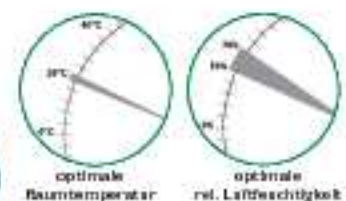
#### Besondere Verlegehinweise

Für kreative Bodengestaltung können die SL-Fliesen z.B. auch diagonal im Raum verlegt werden.



#### Wichtige Gebrauchshinweise

Da Ziegenhaar und Schurwolle hygroskopische Eigenschaften haben d.h. sie speichern Luftfeuchtigkeit, trägt Ihr **tretford**-Bodenbelag in hohem Maße zu einem ausgeglichenen Raumklima bei.



Genau wie jedes aus natürlichen Bestandteilen hergestellte Produkt hat der Belag eine gewisse „Eigenfeuchte“, die jedoch nur dann erhalten bleibt, wenn die relative Luftfeuchtigkeit konstant zwischen 50% und 70% liegt.

Erst dann entwickelt der Teppichboden die für seine Lebensdauer und zugleich für Ihre Gesundheit wichtigen Eigenschaften: antistatisch, staubbündend, klimaregulierend, unverwüstlich und pflegeleicht.

In Räumen, die ständig starker UV-Strahlung ausgesetzt sind, sollten Sie für eine ausreichende Beschattung sorgen, da Ziegenhaar und Schurwolle bei starker Lichteinwirkung empfindlich reagieren.

Ist die Einwirkung von Stuhlrollen zu erwarten, ist eine Kunststoffunterlage einzusetzen, da Naturhaar dieser extremen Belastung nur begrenzt standhält.

Ausführliche Tipps und Hinweise finden Sie in unserer Pflege- und Reinigungsfibel.



Mit diesen Hinweisen wollen wir Sie aufgrund unserer Versuche und Praxiserfahrungen nach bestem Wissen beraten. Falls bei der Verlegung Ihres **tretford** Interland Teppichbodens Schäden infolge von Nichtbeachtung dieser allgemeinen Hinweise auftreten, können wir keine Haftung übernehmen. Bei allen aufkommenden technischen Fragen – auch die der Pflege – rufen

Sie uns bitte an.

Wir sind sicher, dass Sie bei Beachtung unserer Verlegehinweise lange Freude an Ihrem **tretford** Interland haben werden.

tretford GmbH, Rundum Natur Heeke  
Steinfurter Strasse 9, 48149 Münster  
0251 200 7303, (Fax 0251 200 7305)  
info@www.rundum-natur.de

